

## Gesuchte Stellen.

[9069] Für Verleger. — Ein gebildeter Buchhändler, der seit Jahren als Sekretär der Redaktion einer großen illustrierten Zeitung fungiert, mit den deutschen, speziell Berliner, literarischen u. künstlerischen Kreisen (Autoren — Künstler — artistische Anstalten etc.) Fühlung hat, sucht anderweitig eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung. Suchender ist in den Zweigen des Buchhandels und in allen typographischen Reproduktionsverfahren bewandert, im Korrekturlesen zuverlässig und befähigt, die Herstellung illustrierter Werke und Zeitschriften selbständig zu leiten. Gute Referenzen stehen zur Seite.

Gef. Offerten unter R. S. W. 6699. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[9070] Ein junger Mann, Gymnasialprimaner, litter. u. musikal. gebild., bestens empfohlen, militärfrei, z. Zt. in einer Universitätsstadt thätig, in allen Sortiments- u. Verlagsarbeiten erfahren, sucht unter bescheidenen Anspr. p. 1. od. 15. April Stellung in einer größeren Buch- u. Musikalienhandlg. oder in einem Verlagsgeschäft. Gef. Offerten sub R. 12. an Herrn Moritz Schäfer in Leipzig erbeten.

[9071] Musikalienhändler, mit 15jähriger Thätigkeit in ersten Firmen, bedeutenden fachmännischen Kenntnissen und Erfahrungen und vorzüglichen Referenzen, sucht dauerndes Engagement in einer großen Firma.

Gef. Zuschriften sub A. B. durch Herrn C. F. Leede in Leipzig.

[9072] Ein älterer wissenschaftl. gebildeter und in allen Branchen des Buchhandels routinierter Gehilfe, der auch für redaktionelle Arbeiten verwendbar wäre, sucht in einer Leipziger Verlagsbuchhandlung Beschäftigung. Offerten sub K. P. # 6702. befördert die Exped. d. Bl.

[9073] Für den Sohn eines Kollegen suche ich zum 1. April oder später Stellung in einer größeren Handlung einer größeren Stadt, möglichst in West- oder Süddeutschland. Der Suchende ist tüchtiger Sortimenter, hat in lebhaften Geschäften von Universitäts- und Badeorten gearbeitet und eignet sich für einen ersten Posten. Offerten erbittet unter N. N. 297. Leipzig. **R. F. Kochler.**

[9074] Für einen jüngeren Gehilfen, den ich als fleißigen, umsichtigen Arbeiter bestens empfehlen kann, suche ich behufs weiterer Ausbildung Stellung im Sortiment od. Antiquariat. Suchender hat bei mir seine Lehre bestanden u. einige Monate als Gehilfe gearbeitet, dann seiner Militärpflicht als Einj.-Freiw. genügt und ist seit 1. Oktober vor. Jahres wieder als Gehilfe in meinem Sortiment beschäftigt. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

Tübingen, Februar 1887.

**J. J. Dedenhauer'sche Buchhandlung**  
(E. Sonnwald).

[9075] Für meinen Gehilfen, seit 2 Jahren in meinem Geschäft thätig, suche ich z. 1. April eine passende Stelle im Sortiment. Derselbe ist 28 Jahre alt und 10 Jahre im Buchhandel. Ich kann ihn als tüchtigen Arbeiter empfehlen und erteile auf Wunsch gern nähere Auskunft. Halle a/S., 15. Februar 1887.

**Ludw. Hoffmeister.**

[9076] Im überseeischen Auslande sucht e. mit hinreichender Kenntn. d. Engl. u. Französl. ausgerüsteter, militärf. j. Buchhändler zu bald od. später Stellg. Such. ist auch im Musikalienhandel u. Druckereiw. bekannt u. im Korrekturlesen geübt. Gef. Off. unter A. A. 6614. an die Exped. d. Bl.

[9077] Ein älterer Verlagsgehilfe sucht möglichst selbständige Stellung in Berlin oder Leipzig. Derselbe hat langjährige Erfahrung in allen Verlagsarbeiten, namentlich in der Korrespondenz, Herstellung, im Vertriebe und im Druckereiwesen und besitzt die besten Referenzen der angesehensten Firmen. Offerten unter „Dauernd“ durch Fr. Richter (Joh. Lehmann's Nachf.) in Leipzig-Reudnitz erbeten.

[9078] Stelle gesucht. — Wir suchen für unsern ersten Gehilfen, welcher die Strazzenführung, Korrespondenz mit Autoren und Druckereien, sowie unsere Statistik für jedes einzelne Werk und die Aufstellung unserer Bilanz zu unserer vollen Zufriedenheit besorgte, eine geeignete Stelle in einem Verlagsgeschäft unter bescheidenen Ansprüchen. Offerten erbitten wir direkt.

Frankfurt a/M., den 12. Februar 1887.

**Ad. Gesehewitz Verlag.**

[9079] Lebensstellung. — Für einen strebsamen u. fleißigen Buchh., gelernten Antiquar, 12 Jahre beim Fach, militärfrei, suche ich eine mögl. dauernde u. selbständige Stelle in einem Antiquariat mit oder ohne Sort., am liebsten in einem solchen, welches Gelegenh. zur Anteil- od. Übernahme bietet. Weitere Ausk. erteilt Herr L. Fernau in Leipzig.

[9080] Für einen älteren Gehilfen, tüchtigen zuverlässigen Arbeiter, mit besten Zeugnissen und Empfehlungen, der längere Zeit eine Buch- und Schreibmaterialienhandlung selbständig geleitet hat, suche ich eine ähnliche Stellung ev. auch nur in reinem Buchhandel. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Kojel, D/Schl.

**Paul Mode,**  
Buchhandlung.

[9081] Ein Buchhändler, evang., Mitte Dreißiger, der sein Geschäft aufgeben mußte, sucht möglichst bald eine entsprechende Stelle im Verlage oder Sortiment im In- oder Auslande. Betr. ist durchaus tüchtiger Arbeiter, konditionierte in großen Häusern des In- und Auslandes und besitzt beste Zeugnisse und Referenzen. Gef. Off. unter W. 9715. an Rudolf Wosse in Frankfurt a/M. erbeten.

[9082] Für einen jungen Gehilfen, welcher bei mir gelernt hat und von seinem jetzigen Chef auf das beste empfohlen wird, suche ich zu Ostern anderweitige Stellung und bin zu jeder Auskunft gern bereit.

Hannover, 12. Februar 1887.

**H. Lindemann.**

[9083] Für einen jungen Mann, der in meinem Geschäft gelernt und zur Zeit noch als Gehilfe in demselben thätig ist, suche ich zum 1. April a. cr. eine Gehilfenstelle in einem größeren Sortiment. Den jungen Mann empfehle ich als einen sehr fleißigen, leistungsfähigen und unbedingt zuverlässigen Arbeiter. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Stettin, 15. Februar 1887.

**H. Dannenberg.**

[9084] Zum 1. April d. J. suche ich in einem Sortiment, möglichst in Süddeutschland, Stellung für einen Gehilfen, den ich als tüchtige Arbeitskraft empfehlen kann. Derselbe war in meinem Geschäft längere Zeit thätig, konditionierte dann in einem hiesigen Kommissionsgeschäft und hat jetzt seit 2 Jahren Stellung in einem lebhaften Sortiment einer Universitätsstadt. Mit weiterer Auskunft diene ich gern.

**Gustav Fock in Leipzig.**

[9085] Ein Sortimenter, 23 Jahre alt, solid u. tüchtig, sucht per 1. April a. c. Stellung in einem Kommissions- od. Verlagsgeschäft. Offerten unter S. N. durch Herrn Rob. Frieße in Leipzig erbeten.

[9086] Militärfr. Geh., 13 J. in Prima-Handlg. u. Badestädten thätig, sucht z. 1. Apr. od. spätmögl. dauernde Stellg. im Sort. od. Verl. Such. ist bestempf., leistungsf., im Ladenv. geübter Arb., ist solid u. v. resp. Ausg. u. bes. engl. u. franz. Sprachk. Gef. Off. erb. sub # 6790 and Exped. d. Bl.

## Besetzte Stellen.

[9087] Die unter S. M. 13. und R. S. T. 10. in d. Bl. ausgeschriebene Stelle ist besetzt. Dies den Herren Bewerbern mit Dank zur Nachricht.

[9088] Den Herren Bewerbern um die von uns ausgeschriebene Gehilfenstelle hierdurch die Mitteilung, daß die Stelle besetzt ist.

Dortmund.

**Ch. Garms'sche Buchhandlung.**

[9089] Die im „Börzenblatt“ ausgeschriebene Stelle in der Schweiz unter Chiffre T. 3292. ist besetzt. Die erfolgten Anmeldungen werden verbindlichst ver dankt.

[9090] Die unter W. # 129. Heidelberg. ausgeschriebene Stelle ist besetzt, was den Herren Bewerbern mit Dank für ihre Offerten gemeldet wird.

## Bermischte Anzeigen.

Für Verleger  
geograph. Werke, Globen etc.

[9091]

Bei Anlass des hier in der Osterwoche tagenden VII. deutschen Geographentages soll eine Ausstellung der geographischen Literatur des verflossenen und soweit erschienen, auch diesen Jahres stattfinden. Erwünscht sind: *Reisewerke, Bücher reiner geographischer Wissenschaft, Karten, Pläne, geographische Lehr- und Anschauungsmittel, Globen, und namentlich über die gesamte Literatur über die Kolonialfrage und die deutschen Kolonien.* Von in Vorbereitung befindlichen einschlägigen wichtigen Werken können auch Proben eingesandt werden. Die Herren Verleger werden freundlichst ersucht baldigst ein Verzeichnis der auszustellenden Objekte an mich gelangen zu lassen, damit die Ausstellungs-Kommission aus solchen Geeignetes auswählen kann. Dieser Modus wurde gewählt, um der Kommission wie den Herren Verlegern unnötige Arbeit und Kosten zu ersparen. Ich möchte nochmals darauf hinweisen, daß die *Kolonialliteratur* *ausgenommen, nur Erzeugnisse aus 1886 und 1887* Berücksichtigung finden werden. Selbstverständlich ist, daß alles Ausgestellte genügend gegen Feuerschaden versichert und sonst auch ausreichend überwacht werden wird.

Karlsruhe, im Februar 1887.

**Th. Ulrici.**

## Für die O.-M.-Zahlungsliste!

[9092]

Ich führe von jetzt ab für Sortiment und Verlag getrennte Conti und ersuche daher die geehrten Sortimentsfirmen, welche mir Zahlungen zur O.-M. zu leisten, und gleichzeitig von mir solche zu erwarten haben, um unverkürzte Saldierung meines Guthabens, da auch ich betr. Guthaben überall voll honoriere. Differenzen, resp. Reklamationen von Saldoresten werden dadurch vermieden.

Hamburg, Februar 1887.

**Hermann Seippel.**